



Niederschrift

Öffentlicher Teil

HFR/14/2025/24-29

Gremium	Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung
Sitzung am:	27.11.2025
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Frau Schmäke, Bianka

Stellv. Ausschussvorsitzende/r

Herr Juschka, Kay

Mitglieder

Herr Arndt, Christian

Frau Hoffmann, Simone

Herr Nabers, Sebastian

Herr Körper, Nico

Herr Seidel, Volkmar

bis 19:30 Uhr

stellv. für Frau Oehmichen, Anja

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Imhof, Jürgen

Frau Oberthür, Ulrike

Frau Rautenberg, Anja

Herr Reinhardt, Hendrik

Bürgermeister/Verwaltung

Herr Siebert, Sven

Frau Dähne, Sina

abwesend:

Mitglieder

Frau Oehmichen, Anja

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Schimming, Uwe

Herr Schulz, Volker

Herr Toleikis, Wolfgang

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|--------|-----------------------|---|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. |
| 3 | | Beschlussfassung über eine Änderung |
| 4 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 5 | | Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom 16.10.2025 |
| 6 | | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 7 | | Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden |
| 8 | | Einwohnerfragestunde |
| 8.1 | | Anfragen der Ausschussmitglieder |
| 9 | | Schriftliche Antworten auf Fragen der Ausschussmitglieder |
| 10 | | Stand Jahresabschlüsse |
| 11 | | Stand Haushalt 2026 |
| 12 | | Hundesteuersatzung |
| 13 | | Kosten Hackerangriff Übersicht und Folgekosten sowie Entscheidung über Fremdfirmen/Soft- und Hardware Firmen für Updates |
| 14 | | Stand Mieterhöhung Kommunalen Wohnungen |
| 15 | | Kostenübersicht der Rechnungen für Wettbewerb Lenné Schule |
| 16 | | Stand Gefahrenabwehrbedarfsplan |
| 17 | | Berichts- / Informationsvorlagen |
| 17.1 | | Vorbereitung der Sitzung des Hauptausschusses am 08.12.2025 |
| 17.1.1 | AN 090/2025/24-29/1/1 | Beschlussvorlage |
| 18 | | Beschluss Zuschuss Betriebskosten |
| 18.1 | | Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12.2025 |
| 18.1.1 | DS 181/2025/24-29 | Beschlussvorlagen |
| 18.1.2 | DS 182/2025/24-29 | Kooperationsvereinbarung ausgelagerter Arbeitsplatz - Kita Traumzauberland |
| 18.1.3 | DS 187/2025/24-29/1 | Kooperationsvereinbarung ausgelagerter Arbeitsplatz - Kita Birkeinstein |
| 18.1.4 | DS 158/2025/24-29 | Änderung der Haushaltssatzung 2025 der Gemeinde Hoppegarten |
| 18.1.5 | DS 194/2025/24-29 | Anpassung des Erbbauzinses für das Erbbaurecht am Grundstück in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 7, Flurstücke 119, 120 |
| | | Realisierungswettbewerb - Umgang mit dem Schulentwicklungsplan |

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung sind 7 Ausschussmitglieder anwesend.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

Bianka Schmäke: Ich beantrage, kein Wortprotokoll zu erstellen.
Mehrheitlich angenommen.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom 16.10.2025

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

5 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- **Sina Dähne:** Anordnung Erlass Haushaltssatzung 2025 wird laut Auskunft von Frau Wagner (uKA) gerade ausgearbeitet und soll Montag versandt werden. Die Teilbeschlüsse zum Haushalt werden übernommen, die VE sollen ausgenommen werden.
- **Kay Juschka:** Bitte die uKA gleich fragen, wie weit sie mit der Erstellung der Haushaltssatzung 2026 für unsere Gemeinde sind. Das erspart uns eine Menge Arbeit.

Die/der Vorsitzende informiert über folgende Punkte:

➤ **Bianka Schmäke** verliest folgende Erklärung:

Sehr geehrte Ausschussmitglieder,

hiermit muss ich feststellen, dass der Haushalts- und Finanzausschuss sowie die Finanzabteilung aktuell nicht arbeitsfähig sind!!! Die Kämmerin ist Dienstabwesend, das Controlling ist unbesetzt.

Rechnungen werden teilweise nicht bezahlt und es gibt keinerlei neue Rückmeldungen zu Vorgängen oder Updates, die dringend von der IT - Abteilung umgesetzt werden müssen. Unter diesen Umständen können wir in diesem Ausschuss kaum noch Debatten führen, die dann zu Ergebnissen führen. Es fehlen belastbare Zahlen, verlässliche Daten und nachvollziehbare Fakten. Schließlich sind dies, die Grundlagen für dieses Gremiums.

Es ist eine extrem frustrierende Situation.

Wochenlange Arbeit, intensive Diskussionen, Hoffnungen - und dennoch liegt kein genehmigter Haushalt für das Jahr 2025 vor. Diese Blockade ist nicht nur enttäuschend, sondern sie verhindert, was vor Ort dringend benötigt wird:

Investitionen, Planungssicherheit, Projekte, Unterstützung für Vereine und die Weiterentwicklung unserer Infrastruktur.

Viele Bürgerinnen und Bürger fühlen sich inzwischen machtlos, weil sie die Folgen/Auswirkungen unmittelbar spüren: keine Laubentsorgung, Gebühren für eine Straßenreinigung, die nicht stattfindet und eine Gemeinde die zunehmend verdrückt. Während sich die Kommunalpolitik festfährt.

Und ja, es wird einfach nicht besser.

Für mich persönlich ist dies eine enorme Belastung - gerade, weil ich Verantwortung übernehmen will, sehr viel Zeit investiere und dennoch immer wieder mit Verfrustungen konfrontiert werde.

Wenn der Haushalts- und Finanzausschuss faktisch handlungsunfähig ist, stehen wir alle wie in einer Warteschleife, ohne Einfluss auf, dass, was dringend vorangebracht werden müsste!!!

Der Haushalt 2025 hat keine Gültigkeit erlangt und für 2026 ist kein Haushalt in Sicht, dann bedeutet das für die Gemeinde praktisch einen Dauer-Notbetrieb:

- Keine neuen Investitionen
- Projekte bleiben eingefroren
- Vereine und Einrichtungen wissen nicht, ob sie ihre Arbeit planen können
- Verwaltung darf nur das Nötigste ausgeben
- Und die Kommunalpolitik verliert weiter an Vertrauen

In dieser Gemeinde kündigen derzeit so viele Mitarbeitende, dass bald kaum noch jemand übrig ist. Die Handlungsfähigkeit dieser Gemeinde ist massiv bedroht!!!!

Ich fordere den Bürgermeister auf - uns Wege aufzuzeigen, wie unmittelbar diese Situation geändert werden soll. Geben Sie uns einen Fahrplan, was bis wann erledigt ist.

Bianka Schmäke

Vorsitzende Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung

7 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Es wurden keine Anfragen gestellt.

- **Volkmar Seidel:**
 1. Sind im Haushaltserlass der uKA die Rückzahlungen Zuwendung Kaiserbahnhof (ca. 920.000 €) und die Kosten Mängelbeseitigung Grimmschule (ca. 750.000 €) enthalten?
 2. Wer teilt dies der Kommunalaufsicht mit?
- **Sven Siebert:**
 1. Nein, diese sind nicht eingearbeitet. Der Landkreis weiß nicht von diesen Dingen.
 2. Wenn es einer Satzungsänderung bedarf, muss die Gemeindevertretung dies dann im Nachgang der Anordnung beschließen.
- **Kay Juschka:** Wie erfolgt die Bekanntmachung einer durch den Landkreis angeordneten Haushaltssatzung? Macht das die Verwaltung Hoppegarten oder der Landkreis?
- **Sven Siebert:** Die Gemeinde muss die Satzung im Amtsblatt bekanntmachen.
- **Volkmar Seidel:** Die schriftliche Anordnung der Haushaltssatzung der Gemeindevertretung unmittelbar zur Kenntnis geben.
- **Christian Arndt:** Einer zwangsweise angeordneten Haushaltssatzung durch den Landkreis können wir keiner Änderung unterziehen. Wir können die Satzung nicht aufheben, nicht ändern. Ich fordere den Bürgermeister auf, der Kommunalaufsicht die oben durch Herrn Seidel angebrachten Fehlbeträge vor Anordnung zu melden.
- **Thomas Scherler:** Normenkontrollklage oder Verfassungsklage prüfen lassen. Alle Unterlagen müssen an den beauftragten Anwalt. Dieser Vorgang hat Signalwirkung für das gesamte Bundesland.
- **Kay Juschka/Volkmar Seidel/Christian Arndt:** Alle Unterlagen zur Anordnung bitte sofort nach Erhalt an den Vorsitzenden der GV, HA und VBV senden.
- **Kay Juschka:** Die Satzung kommt beispw. zu spät für die Taktverdichtung des Busses. Die Mittel hätten bereits sicher vorliegen müssen.
- **Sven Siebert:** Ich habe dem Landkreis gemeldet, dass es einen Beschluss gibt und die Mittel vorbehaltlich der bekanntgemachten Satzung zur Verfügung stünden.
- **Kay Juschka:** Wenn der Landkreis bereits jetzt, ohne gültigen Hoppegartener Haushalt 2025 die Leistungen bestellt hat, kann er diese auch selbst zahlen.

8.1 Schriftliche Antworten auf Fragen der Ausschussmitglieder

Es wurden keine Nachfragen gestellt.

9 Stand Jahresabschlüsse

- [IV Sachstand Jahresabschlüsse 2021-2024](#)

Folgende Nachfragen wurden gestellt:

Bianka Schmäke: Wurde nach dem missglückten Versuch noch einmal eine externe Firma beauftragt?

Sina Dähne: Es wird keine Beauftragung einer externen Unterstützung geben. Die Vorarbeiten bis 2023 sind erfolgt. Die Jahresabschlüsse werden aktuell parallel bearbeitet.

10 Stand Haushalt 2026

- [IV Sachstand HH 2026](#)

Folgende Nachfragen wurden gestellt:

Sina Dähne: Aktuell stocken die Arbeiten Haushaltsaufstellung 2026 aufgrund der Abwesenheit der Kämmerin. Die in der Übersicht enthaltenen Personalkosten sind noch auf Grundlage des alten Stellenplans aufgeführt und müssen noch verändert werden.

Bianka Schmäke: Anmeldungen der einzelnen Fachbereiche bitte gesondert aufführen. Investitionsplan ebenfalls vorlegen.

Jana Köhler: Ist die Mehrbelastung durch geänderten Lastenausgleich berücksichtigt?

Sven Siebert: Nein

Volkmar Seidel: Gleichen die geringeren Personalaufwendungen das Gesamtdefizit aus?

Sven Siebert: Nein.

Kay Juschka: Das Konsolidierungskonzept ist weiterhin offen.

Jürgen Imhof: Die Aufwendungen für sach- und Dienstleistungen sind ungemein hoch und müssen einer Prüfung unterzogen werden.

Kay Juschka: Hier sind zum erheblichen Teil versteckte Personalkosten drin, beispw. für die Beauftragung externer Dienstleister. Diese werden in erheblichen Umfang in Anspruch genommen. Dies muss zukünftig erheblich reduziert werden. Über diese Position wird detailliert diskutiert werden müssen.

Volkmar Seidel: Dadurch bezahlen wir Verwaltungsleistungen, Arbeitsergebnisse doppelt, einerseits unsere Verwaltungsmitarbeiter, andererseits die externen Dienstleister.

Christian Arndt: Zur Haushaltsdiskussion 2026 wird über die Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen detailliert diskutiert werden müssen. Dazu müssen transparent alle Anmeldungen dargelegt werden.

Sina Dähne: Aus der Erfahrung kann ich bestätigen, dass bei dieser Position immer mehr angemeldet wird, als zum Schluss in Anspruch genommen wird.

11 Hundesteuersatzung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Satzung der Gemeinde Hoppegarten über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung).

Abstimmung:

Anwesend 6 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
5		1

Abstimmungsergebnis:

Beschlussannahme einstimmig empfohlen.

- [DS 209 2025 2024-29](#)
- [Entwurf Hundesteuersatzung der Gemeinde Hoppegarten](#)
- [Synopse](#)
- [Übersicht Vergleich Hundesteuerhebesätze](#)

Kay Juschka: Bei der Erhebung der Daten muss es bereits einen Hinweis auf die Sanktionierungsmöglichkeiten des § 11 Hundesteuersatzung geben, um möglichst wahrheitsgetreue Antworten sicherzustellen.

Sina Dähne: Das Ordnungsamt kann nicht die Gefährlichkeit der Hunde prüfen.

Kay Juschka: Bei Bissvorfällen müssen erhöhte Beträge festgelegt werden.

Sina Dähne: Dies kann über die Verwaltungsgebührensatzung geregelt werden.

12 **Kosten Hackerangriff Übersicht und Folgekosten sowie Entscheidung über Fremdfirmen/Soft- und Hardware Firmen für Updates**

- Es liegen keine Unterlagen vor.

Folgende Nachfragen wurden gestellt:

Bianka Schmäke: Wie ist der Sachstand?

Sven Siebert: Ich verstehe nicht, was die IT mir vorträgt und was weiter veranlasst werden muss für die vollständige Wiederherstellung der digitalen und telefonischen Erreichbarkeit. Der Anschluss an das Landesbehördennetz ist noch nicht möglich. Die Kosten sind bekannt, können beziffert und nachgereicht werden.

Volkmar Seidel: Warum sind einige Kitas erreichbar, einige nicht?

Sven Siebert: Es gibt Router und Router.

Christian Arndt: Frage an den Bürgermeister: Warum sind uns die Kosten heute nicht vorgelegt worden?

Sven Siebert: Ich gebe Ihnen dazu keine Antwort.

Sina Dähne: Es ist noch keine Rechnungslegung erfolgt. Die Kosten sind daher noch nicht bekannt.

Kay Juschka: Aufforderung an den BM, den Landkreis offiziell unterrichten, dass keine Kommunikationsmöglichkeit der Einrichtungen sichergestellt ist und den Landrat auffordern, hier Amtshilfe zu leisten. Der Rechtsanspruch der Eltern auf einen Kitaplatz besteht gegenüber dem Landkreis. Dieser kann sich hier nicht aus der Verantwortung stellen.

Jana Köhler: Bitte die Nachbarkommunen um Amtshilfe bitten. Seit August sind unsere Einrichtungen nicht angebunden.

Sven Siebert: Wir haben das Problem erkannt.

13 **Stand Mieterhöhung Kommunalen Wohnungen**

- [IV HFR 27.11.2025 Mieterhöhungen kommunaler Wohnungen Sachstand](#)

Folgende Nachfragen wurden gestellt:

Christian Arndt: In der Verordnung zur Bestimmung der Gebiete mit Mietpreisbegrenzung 2020 wurden die Gemeinden Hoppegarten und Neuenhagen in die Mietpreisbremse aufgenommen. Grundlage war ein Gutachten des Landes. Bei der Erstellung des Gutachtens werden die Mitteilungen aus den Kommunen gewertet, welche im Vorfeld angefordert werden. In der aktuellen Verordnung, gültig ab 2026 entfallen die Kommunen Hoppegarten und Neuenhagen, während die umliegenden Gemeinden, die noch nicht aufgenommen waren, nun Aufnahme bei der Mietpreisbremse fanden. Auch für diese Entscheidungen war ein Gutachten Grundlage. Welche Rückmeldung hat die Gemeinde Hoppegarten dem zuständigen Ministerium gegeben? Bitte bis spätestens zur Gemeindevertretersitzung 15.12.2025 die gesamten Unterlagen vorlegen, die von der Gemeinde an das zuständige Ministerium zur Erarbeitung des Gutachtens vorgelegt wurden.

14 Kostenübersicht der Rechnungen für Wettbewerb Lenné Schule

- [251124 IV Wettbewerb Neubau Lenné Schule Anpassung](#)

Folgende Nachfragen wurden gestellt:

Sven Siebert: Unterlagen wurden erst heute zur Verfügung gestellt. Bitte nächste Sitzung neu aufnehmen.

Bianka Schmäke: Wie ist der Sachstand Prüfung RPA? Es gibt einen Beschluss der GV dazu (AN 084/2025/24-29).

Sina Dähne: Die Beauftragung des RPA ist noch nicht erfolgt. Das Schreiben mit der Beauftragung geht dieses Jahr aber noch raus.

Kay Juschka: Eine Rechnung von Herrn Pfrogner ist noch nicht bezahlt. Ich wurde bereits von der Person angesprochen. Das die Verwaltung Rechnungen nicht bezahlt oder bestreitet und die Personen das Gemeindevertreter ansprechen müssen, ist hochnotpeinlich.

Sven Siebert: Dazu kann ich nichts sagen, Peter Große wird es erklären.

15 Stand Gefahrenabwehrbedarfsplan

- Es liegen keine Unterlagen vor.

Folgende Nachfragen wurden gestellt:

Bianka Schmäke: Warum liegen keine Unterlagen vor?

Sven Siebert: Eine Vorlage soll erst mit einem fachlich geprüften Gefahrenabwehrbedarfsplan vorgelegt werden.

Jana Köhler: Gibt es Auflagen aus dem bisherigen Gefahrenabwehrbedarfsplan, die noch zu erfüllen sind?

Sven Siebert: Es sind keine Konsequenzen angedroht. Die Auflagen werden abgearbeitet.

16 Berichts- / Informationsvorlagen

- Es liegen keine Unterlagen vor.

17 Vorbereitung der Sitzung des Hauptausschusses am 08.12.2025

17.1 Beschlussvorlage

17.1.1 AN 090/2025/24-29/1/1 Beschluss Zuschuss Betriebskosten

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Hoppegarten beschließt, vorbehaltlich der kommunalrechtlichen Genehmigung und öffentlichen Bekanntmachung der durch die Gemeindevertretung beschlossenen Haushaltssatzung 2025 der Gemeinde Hoppegarten, eine außerordentliche Zuwendung von jeweils max. 15.000,00 € als Betriebskostenzuschuss für die Sportstätten in Hoppegarten für das Jahr 2025 an die Vereine FSV Blau-Weiß Mahlsdorf/Waldesruh e.V. und SC Dynamo Hoppegarten e.V. zu vergeben. Der Aufwand ist vor Zuwendung nachzuweisen. Die Mittel sind aus der Deckungsreserve zu nehmen.

- [Antrag Finanzausschuss Betriebskosten](#)
- [Anlage Übersicht BK-Förderungen 2020-2025](#)
- [Stellungnahme zum Antrag 090-2025-24-29](#)
- [Änderung Beschlussvorschlag Stand 21.10.2025](#)

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung zur Kenntnis genommen.

18 Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12.2025

18.1 Beschlussvorlage

18.1.1 DS 181/2025/24-29 Kooperationsvereinbarung ausgelagerter Arbeitsplatz - Kita Traumzauberland

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt,

1. eine unbefristete Kooperationsvereinbarung mit dem Leistungsanbieter nach MIDRIA e.V. § 60 und 219 SGB IX für die Beschäftigte Laura Dienst ab 01.01.2026 zu schließen. Die Kita Traumzauberland der Gemeinde Hoppegarten dient als Einsatzstelle für den ausgelagerten Arbeitsplatz. Laura Dienst wird als Küchenhilfe eingesetzt

und

2. eine individuelle Vergütung in Höhe von 300,00 € zzgl. 7% MwSt. pro Monat als Aufwandsentschädigung für die erbrachte Leistung.

- [E-Mail MIDRIA e.V. vom 15.10.2025 1](#)
- [Entwurf Kooperationsvereinbarung](#)
- [E-Mail MIDRIA e.V. vom 15.10.2025 2](#)

- [Entwurf Entgelterhöhung](#)

Kay Juschka: Seit wann muss für eine Aufwandsentschädigung eine Mehrwertsteuer aufgebracht werden?

Sina Dähne: Wenn eine Mehrwertsteuer erbracht werden muss, ist es keine Aufwandsentschädigung, sondern eine marktübliche Leistung.

Kay Juschka: Der Vorbehalt der genehmigten und bekanntgemachten Haushaltssatzung muss aufgenommen werden.

Sven Siebert: Die Vorlagen werden angepasst.

Volkmar Seidel: Es gibt Kommunen, die Umsatzsteuer ausweisen.

Sina Dähne: Die Pflicht besteht ab 2027.

Abstimmung:

Anwesend 6 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
4	1	1

Abstimmungsergebnis:

Beschlussannahme mehrheitlich empfohlen.

18.1.2 DS 182/2025/24-29

Kooperationsvereinbarung ausgelagerter Arbeitsplatz - Kita Birkeinstein

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt,

1. eine unbefristete Kooperationsvereinbarung mit dem Leistungsanbieter MIDRIA e.V. nach § 60 und 219 SGB IX für die Beschäftigte Heidi Kramer ab 01.01.2026 zu schließen. Die Kita Birkenstein der Gemeinde Hoppegarten dient als Einsatzstelle für den ausgelagerten Arbeitsplatz. Heidi Kramer wird als hauswirtschaftliche Unterstützung eingesetzt

und
2. eine individuelle Vergütung in Höhe von 300,00 € zzgl. 7% MwSt. pro Monat als Aufwandsentschädigung für die erbrachte Leistung.

- [E-Mail MIDRIA e.V. vom 15.10.2025 1](#)
- [Entwurf Kooperationsvereinbarung](#)
- [E-Mail MIDRIA e.V. vom 15.10.2025 2](#)
- [Entwurf Entgelterhöhung](#)

Abstimmung:**Anwesend 6 Mitglieder.**

Ja	Nein	Enth
4	1	1

Abstimmungsergebnis:

Beschlussannahme mehrheitlich empfohlen.

**18.1.3 DS 187/2025/24-29 Änderung der Haushaltssatzung 2025 der
Gemeinde Hoppegarten**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt folgende Änderung der in der Sitzung der Gemeindevertretung am 13. Oktober 2025 unter der DS 114/2025/24-29/1 beschlossenen Haushaltssatzung für das Jahr 2025:

Gemäß § 4 der Haushaltssatzung 2025 der Gemeinde Hoppegarten wird der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren auf 0,00 Euro festgesetzt.

- [Entwurf neu Haushaltssatzung 2025-GV 17.11.25](#)

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung zur Kenntnis genommen.

**18.1.4 DS 158/2025/24-29 Anpassung des Erbbauzinses für das
Erbbaurecht am Grundstück in der Gemarkung
Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 7, Flurstücke 119,
120**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Anpassung des Erbbauzinses **auf Marktüblichkeit, aktuell 4%**, für das bestehende Erbbaurecht am Grundstück in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 7, Flurstücke 119 und 120.

- [Anlage zur DS 158-2025-24-29](#)

Kay Juschka: Bitte ausführen, warum wird hier kein marktüblicher Pachtzins verlangt wird.

Änderungsantrag Christian Arndt: auf Marktüblichkeit, aktuell 4%,

Abstimmung Änderungsantrag:

Anwesend 5 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
3	1	1

Abstimmungsergebnis:

Änderungsantrag angenommen.

Geschäftsordnungsantrag Volkmar Seidel: Abbruch der Sitzung.

Abstimmung Geschäftsordnungsantrag:

Anwesend 5 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
3	1	1

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

Die Vorsitzende beendet die Sitzung.

18.1.5 DS 194/2025/24-29

Realisierungswettbewerb - Umgang mit dem Schulentwicklungsplan

Nicht behandelt

Beschlussvorschlag:

Nicht öffentlicher Beschlussvorschlag

- [BESCHLUSSVORLAGE Nr. 2025/KT/148, KREISTAG MOL](#)
- [7. Fortschreibung Schulentwicklungsplan 2025/26 bis 2029/30](#)

gez. Bianka Schmäke

Vorsitzende/r des

Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung

Für das Protokoll:

gez. Christian Arndt

Protokollant/in